Anlage 3 zur Sitzungsvorlage Nr. 2018/193

Stadt Kitzingen
Kaiserstraße 13/15 | 97318 Kitzingen

11.06.2018

Landratsamt Kitzingen
Frau Landrätin Tamara Bischof
Kaiserstraße 4
97318 Kitzingen

Obdachlosenfürsorge in Kitzingen Sofortmaßnahme Sozialarbeiter im Notwohngebiet

Sehr geehrte Frau Landrätin,

ich nehme gerne Bezug auf unseren gemeinsamen Termin am 08.03.2018, der auf Initiative der Vertreter der Kirchen in Kitzingen stattfand. In diesem Termin haben wir vereinbart, dass sich Vertreter der Stadt, der kirchlichen Wohlfahrtsverbände und Ihres Hauses in kleinerem Kreis zusammensetzen, um über die möglichen Beiträge aller Beteiligten zur Verbesserung der Situation im Notwohngebiet zu beraten.

Es haben am 09.04.2018 und am 07.05.2018 zwei weitere Besprechungen unter Teilnahme Ihres Hauses stattgefunden. Infolgedessen haben die Vertreter der Diakonie und der Caritas erklärt, in Form einer ökumenischen Projektes gemeinsam sozialpädagogische Fachkräfte vor Ort einsetzen zu wollen. Die Maßnahme soll möglichst ab September 2018 beginnen und auf zwei Jahre befristet sein.

Im Ergebnis dieser Runden haben nun die kirchlichen Wohlfahrtsverbände ein ökumenisches Angebot für die soziale Betreuung im Notwohngebiet unterbreitet, das die Aufgaben konkretisiert und die dafür anfallenden Kosten benennt. Diese füge ich in der Anlage bei. Es werden zwei Sozialpädagogen mit jeweils 30 h angesetzt. Insgesamt beläuft sich die Kostenaufstellung auf 101.360,00 € pro Jahr.

Es geht nun um die Finanzierung dieser Kosten. Die Caritas und die Diakonie übernehmen die Kosten für die geschäftsführende Tätigkeit sowie alle damit verbundenen Risiken aus Anstellung u. a. Verpflichtungen sowie 10 % des Aufwandes, also 10.136,00 €.

Damit verbleiben 91.224,00 € pro Jahr an noch nicht finanzierten Kosten. Ich beabsichtige, dem Stadtrat einen städtischen Zuschuss für dieses Projekt in Höhe von 55.000,00 € pro Jahr für die nächsten zwei Jahre vorzuschlagen. Außerdem stellt die Stadt die beiden Arbeitsplätze vor Ort zur Verfügung. Unterstützend wird durch die Stadt ein Hausmeister eingestellt, der ebenfalls vor Ort arbeiten wird.

Ich bitte Sie um Prüfung und Mitteilung, in welcher Höhe sich der Landkreis mit der Gewährung eines Zuschusses an der Finanzierung dieses Projektes beteiligen wird.

Für eine wohlwollende Prüfung bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Abdruck an
AL 6
SGL 33
Quartiersmanagement Soziale Stadt, Herrn Restetzki
Koordination Wohnungslosenhilfe Nordbayern, Herrn Kronberger